

Von Kurzarbeit und Kündigungsschutz: Fazit zur Arbeitsrechtsberatung in der Corona-Pandemie

06.10.2020

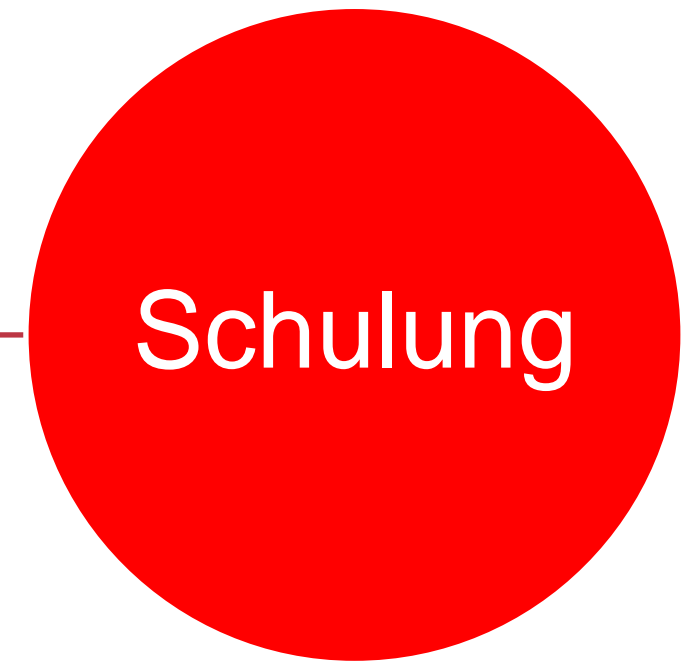
Treffen des Netzwerks für Gute Arbeit Friedrichshain Kreuzberg

Monika Fijarczyk

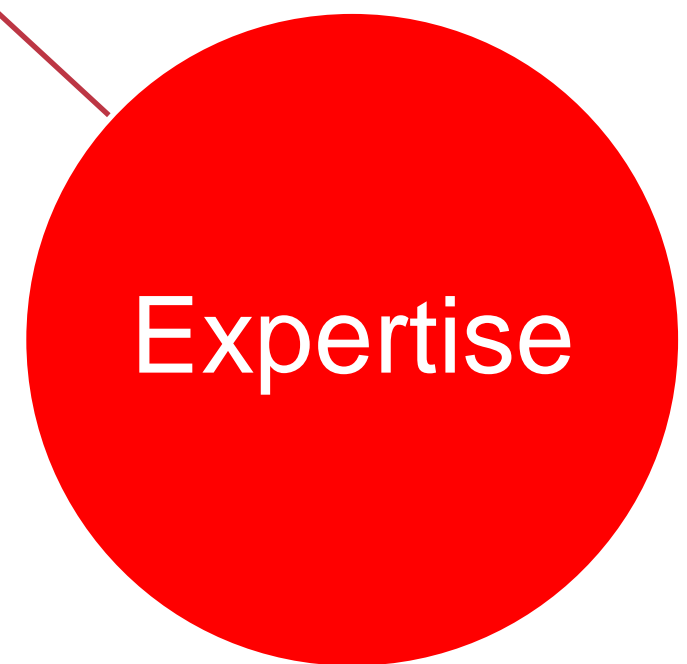
Berliner Beratungszentrum für Migration und Gute Arbeit
Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg e.V. DGB/VHS



- Arbeitsrechtlich
- Sozialrechtlich



- Geflüchtete
- Multiplikator*innen



- Öffentlichkeitsarbeit
- Analyse/Statistiken

Beratung zu arbeits- rechtlichen Themen



ÜBER UNS

Arbeiten Sie in Berlin
und Umgebung?
Haben Sie Fragen zu:

- Arbeitsvertrag
- Gehalt
- Kündigung
- Urlaub
- Arbeitsunfall
- Mutterschutz / Elternzeit
- Entsendung
- Leiharbeit
- Saisonarbeit
- Minijob
- Scheinselbstständigkeit / Gewerbe
- Schwarzarbeit



Die Beratung ist anonym
und unabhängig von Herkunft
oder Aufenthaltsstatus!

KONTAKT

Wir beraten und unterstützen Sie
kostenlos in mehreren Sprachen.
Wenden Sie sich an uns!



Deutsch, Englisch, Polnisch, Russisch
Tel. +49 (0) 30 5130 192 79
fijarczyk@berlin.arbeitundleben.de

Deutsch, Englisch, Bulgarisch, Russisch
Tel. +49 (0) 30 5130 192 67
lazarova@berlin.arbeitundleben.de

Deutsch, Englisch, Rumänisch, Russisch
Tel. +49 (0) 30 5130 192 78
lopata@berlin.arbeitundleben.de

Deutsch, Englisch, Arabisch
Tel. +49 (0) 30 5130 192 76
smasal@berlin.arbeitundleben.de

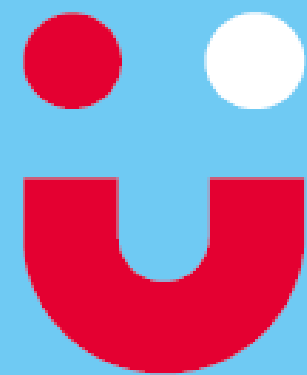
Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch
Tel. +49 (0) 30 5130 192 68
sperling@berlin.arbeitundleben.de

Beratungszeiten und mehr Informationen
finden Sie auf unserer Website: www.bema.berlin
Facebook: @BeratungBEMA

Beratung für Betroffene von
Arbeitsausbeutung, Zwangsarbeit,
Menschenhandel
Tel. +49 (0) 30 5130 192 76
smasal@berlin.arbeitundleben.de



Beratung zu sozial- und aufenthaltsrechtlichen Themen



ÜBER UNS

Leben Sie in Berlin und Umgebung?
Haben Sie Fragen zu:

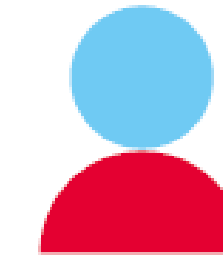
- Arbeitslosengeld I
- Hartz IV – z.B. Sanktionen, Maßnahmen, Anrechnungen
- Grundsicherung
- Asylbewerberleistungsgesetz
- Rente
- Kranken- und Pflegeversicherung
- Schwerbehinderung
- sowie damit verbundenen arbeitsrechtlichen und aufenthaltsrechtlichen Themen



Die Beratung ist anonym und unabhängig von Herkunft oder Aufenthaltsstatus!

KONTAKT

Wir beraten und unterstützen Sie kostenlos in mehreren Sprachen. Wenden Sie sich an uns!



Deutsch, Türkisch

Tel. +49 (0) 30 5130 192 80
erdem@berlin.arbeitundleben.de

Deutsch, Englisch, Polnisch, Russisch

Tel. +49 (0) 30 5130 192 81
waldek@berlin.arbeitundleben.de

Deutsch, Englisch, Arabisch, Kurdisch

Tel. +49 (0) 30 5130 192 84
al-berwari@berlin.arbeitundleben.de

Deutsch, Englisch, Griechisch

Tel. +49 (0) 30 5130 192 83
kyriakopoulou@berlin.arbeitundleben.de

*Wir bitten um Terminvereinbarung.
Beratungszeiten und mehr Informationen
finden Sie auf unserer Website: www.bema.berlin
Facebook: @BeratungBEMA*

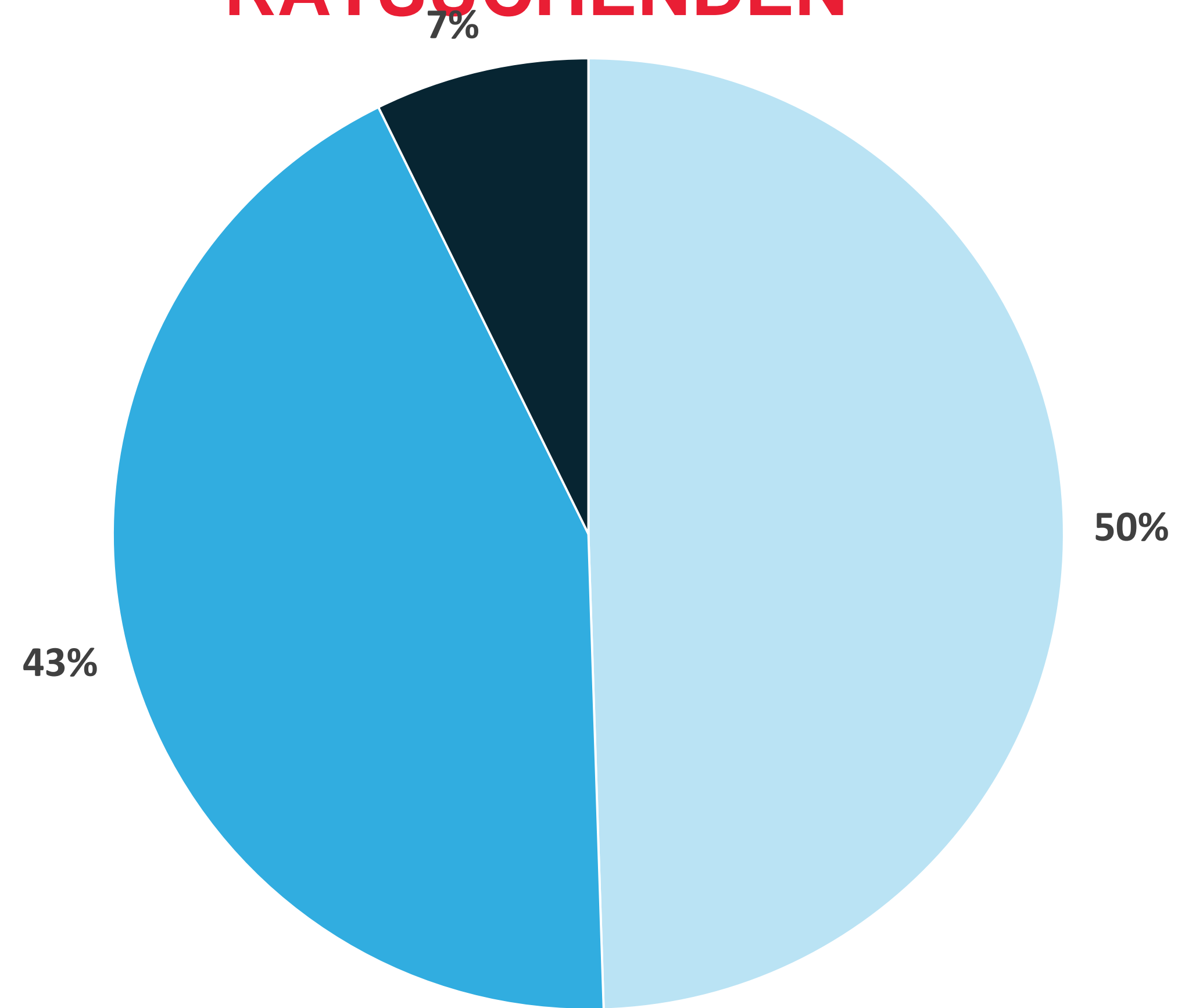
Spezialisierte Beratung zu ALG II
("Hartz IV") auf Deutsch oder Englisch
Tel. +49 (0) 30 5130 192 82
eschke@berlin.arbeitundleben.de



HÄUFIGSTE BERATUNGSTHEMEN

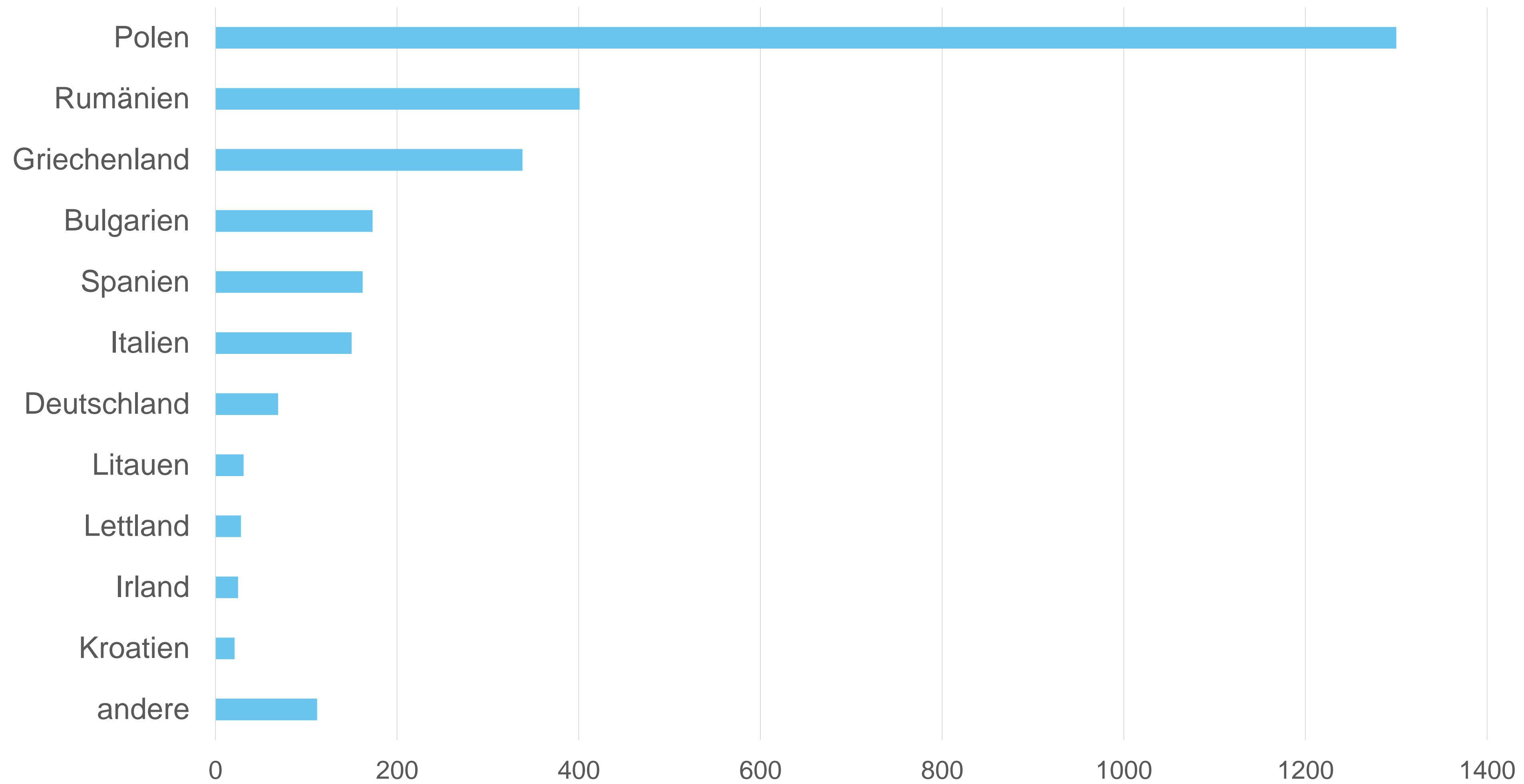
Arbeitsrechtlich	Sozialrechtlich
<ul style="list-style-type: none">• Kündigung• Arbeitslosengeld I• Arbeitsvertrag• Entgelt• Krankengeld• Urlaub• Arbeitszeit• Lohnbetrug• Minijob	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitslosengeld II• Koordinierung der sozialen Systeme• Krankenversicherung• Aufstockende Leistungen• Schwerbehinderung• Sozialversicherung• Ergänzende Sozialleistung• Rehabilitationsleistungen• Wohnung (Obdachlosigkeit, WBS, drohende Wohnungslosigkeit, etc.)

STAATSANGEHÖRIGKEIT DER RATSUCHENDEN

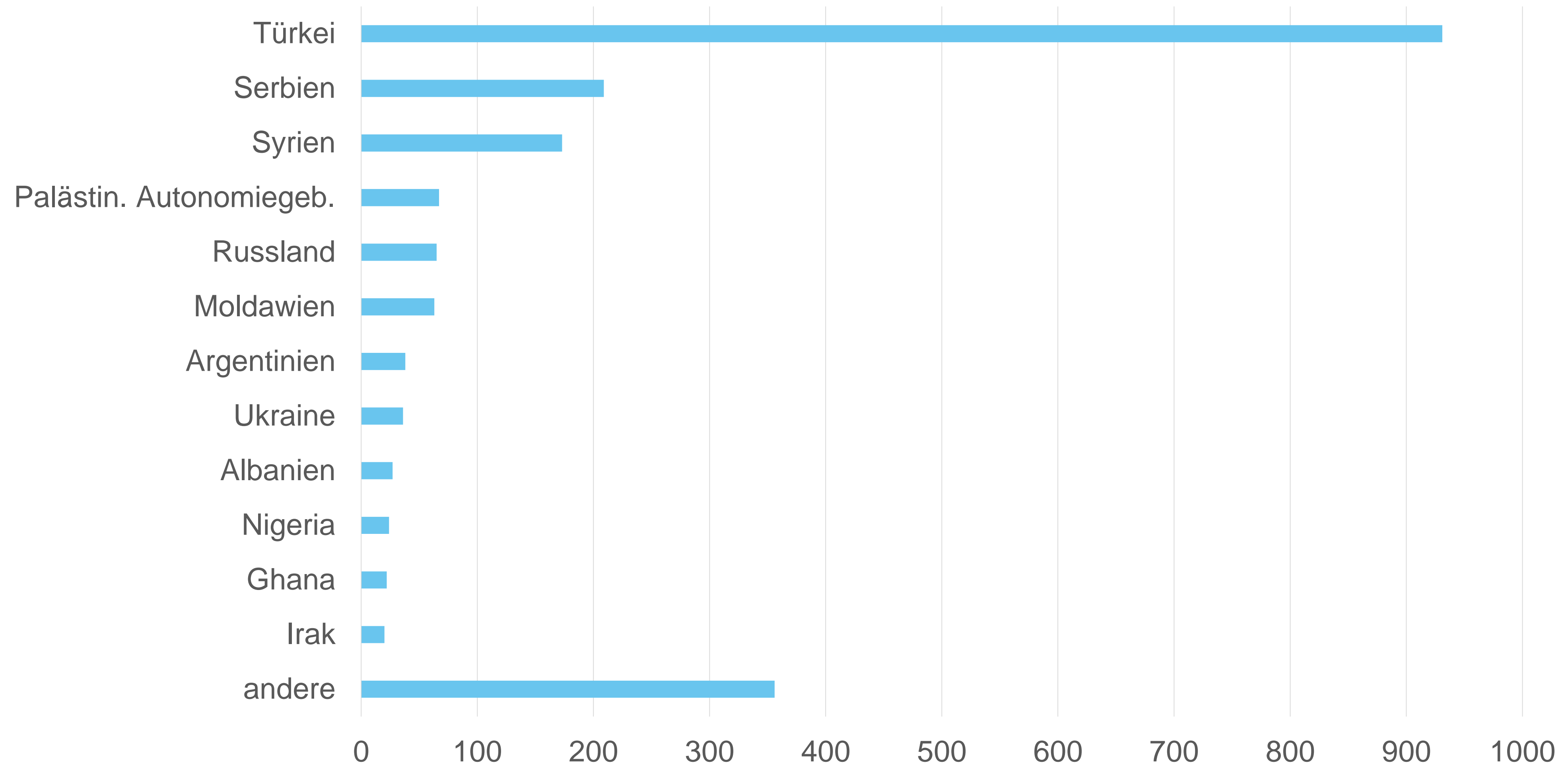


■ EU-Staatsangehörigkeit ■ nicht-EU-Staatsangehörigkeit ■ nicht bekannt

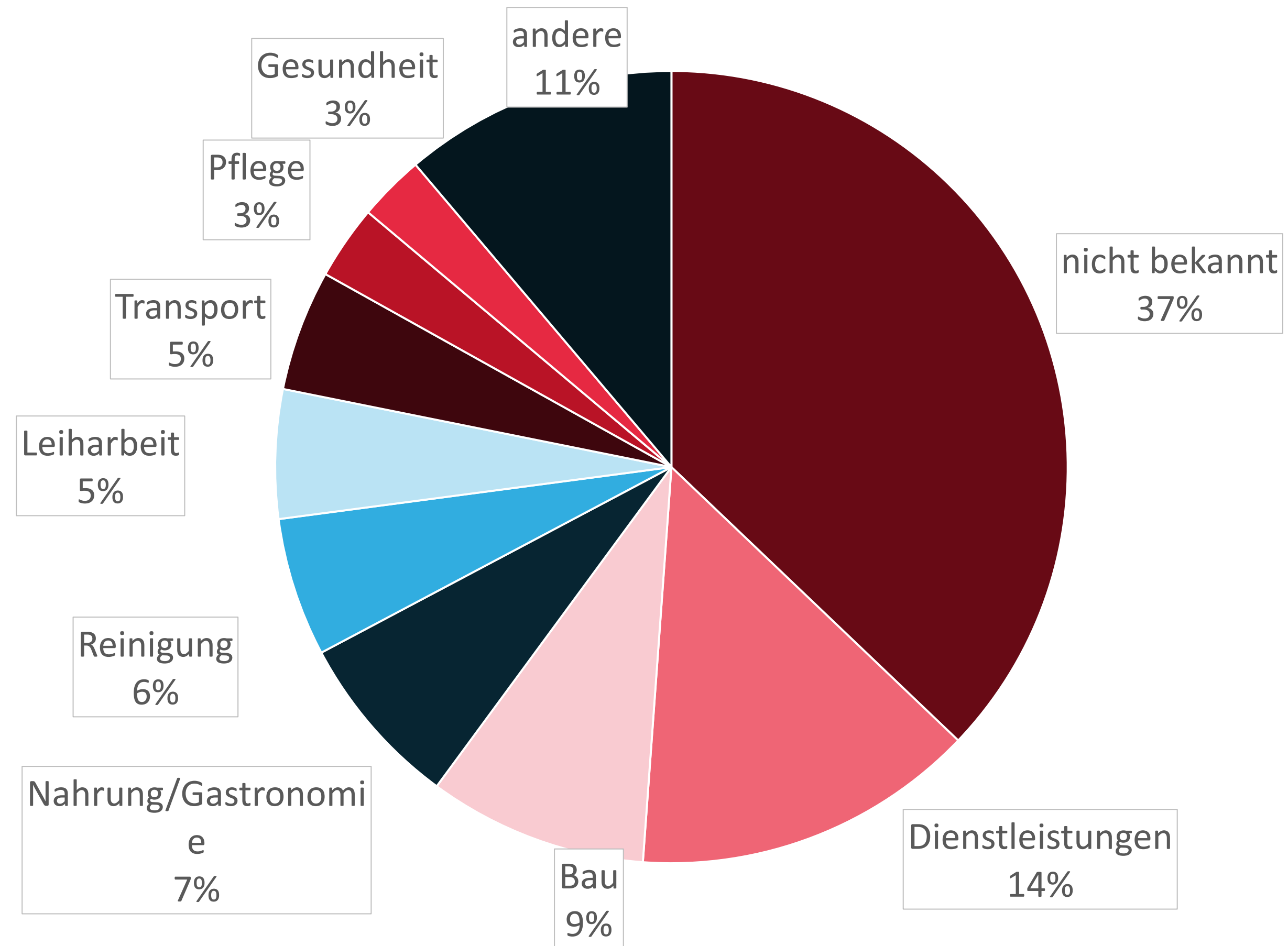
HERKUNFTSLÄNDER EU



HERKUNFTSLÄNDER NICHT-EU



BRANCHEN



- nicht bekannt
- Dienstleistungen
- Bau
- Nahrung/Gastronomie
- Reinigung
- Leiharbeit
- Transport
- Pflege
- Gesundheit
- andere

ERKENNTNISSE

Migrant*innen arbeiten oft im Niedriglohnsektor und in prekären Beschäftigungsverhältnissen. Das Risiko der Arbeitsausbeutung ist in diesem Arbeitsmarktbereich besonders hoch.

Begünstigende Faktoren:

- Fehlende Sprachkenntnisse, Systemwissen, Netzwerke, Rücklagen.
- Begrenzter Zugang zu Systemen der sozialen Sicherung
- Wohnung: Diskriminierung, Abhängigkeit vom Arbeitgeber, usw.
- Vermittlung: informelle Kanäle oder gezielt in bestimmte Branchen wie Leiharbeit, Reinigung, Gastgewerbe.
- Dequalifizierung und seltene Anerkennung ausländischer Qualifikationen

Konsequenzen:

- Abhängigkeiten, die zu Situationen von Zwangsarbeit führen können
- große Hürden in der Durchsetzung von Arbeitsrechten: Zugang zu den Anwälten, grenzüberschreitende Fälle, mündliche Verträge, Beweislast beim AN z.B. über Arbeitszeiten.
- Wohnungs- oder Obdachlosigkeit

CORONA-RELEVANTE THEMEN IN DER STATISTIK

Thema	2019 (1. Halbjahr)	2020 (1. Halbjahr)	Zuwachs
Kündigung	464	932	100%
Arbeitslosengeld I	414	496	20%
Arbeitslosengeld II	643	660	3%
Aufenthaltsstatus	192	272	42%
Kurzarbeit	k.A.	283	k.A.

ZUNAHME DER ARBEITSRECHTSVERLETZUNGEN WÄHREND PANDEMIE

Migrant*innen wurden besonders stark durch die arbeitsrechtlichen Folgen der Einschränkungen betroffen.

- Kündigungswelle: unrechtmäßige, form- und grundlose Entlassungen
- Arbeitsverhältnisse, die infolge der Pandemie nicht zustande gekommen sind
- Unsichere Lage der Grenzgänger: keine Lohnfortzahlung bei der Grenzschließung, Pendlerpauschale nicht beantragt, Änderungen der Rechtslage bezüglich Anspruchs auf Kurzarbeitergeld
- Saisonarbeitskräfte: kein ausreichender Schutz vor Ansteckung, Belastung mit überhöhten Unterbringungs- und Flugkosten, Einschränkungen in der Privatautonomie
- Kurzarbeitergeld: intransparente Einführung und Umsetzung, Einsatz während der Kurzarbeit 100%
- Undokumentierte Arbeitnehmer*innen: keine Absicherung bei der Betriebsschließung

FRAGEN?

Für weitere Informationen

www.bema.berlin

fijarczyk@berlin.arbeitundleben.de

Facebook: @BeratungBEMA

Twitter: @BEMA_Berlin